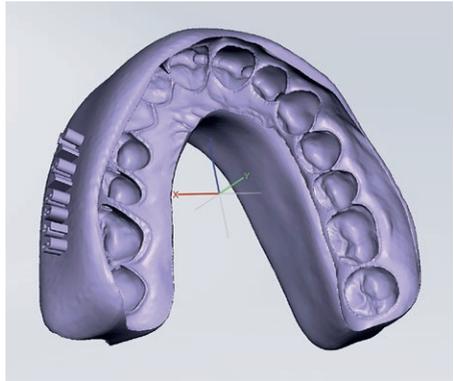
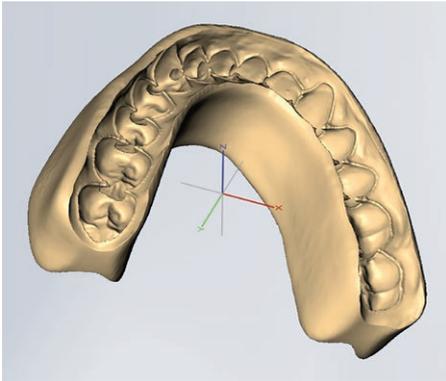
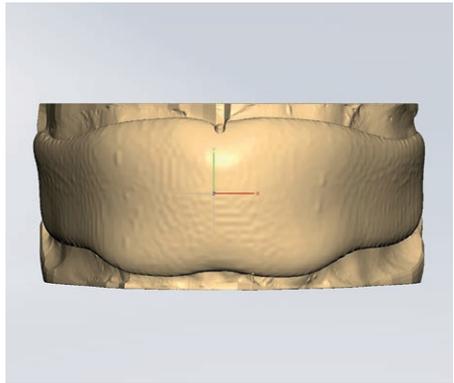
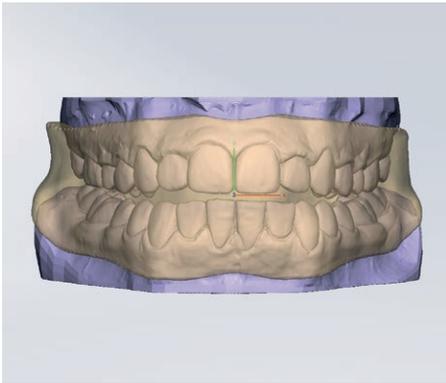




**Fachlabor
Dr. W. Klee**

für *grazile* Kieferorthopädie

Ultraflex KFO



***Mit dem richtigen Finishing
zum besten Ergebnis***

Bimaxilläre Ultraflex KFO-Geräte

Bimaxilläre Ultraflex KFO-Geräte sind elastische Geräte, die die Zähne des Ober- und Unterkiefers mit einem Teil der Alveolarfortsätze vestibulär und oral umfassen.

Sie werden zur aktiven Bewegung der Zähne eingesetzt. Dabei ermöglichen sie sowohl Feinkorrekturen, wie auch umfangreichere Zahnbewegungen bis zu 3 mm. Die hierbei auftretenden Kräfte befinden sich im biologischen Bereich von etwa 75 bis 150 Pond.

Das Besondere an den Ultraflex KFO-Geräten ist das zu Beginn der Behandlung nicht passende Gerät. Der Patient beißt aktiv in das Behandlungsziel hinein und die Zähne werden durch die Rückstellkräfte des hochelastischen Suprasil Silikons bewegt. Wenn das Gerät passt ist das Behandlungsziel erreicht und die Behandlung beendet.

SUPRASIL ist ein Hochtemperatursilikon, das dauerelastisch, reißfest und biokompatibel ist.

Allen Ultraflex KFO-Geräten ist die Erstellung eines Setups zur Vorgabe des Behandlungsziels gemeinsam.

Vorteil der Ultraflex KFO-Geräte:

Je nach Größe der gewünschten Bewegung kann man weicheres (Shore-Härte 50 für größere Bewegungen) oder festeres (Shore-Härte 70 für kleinere Bewegungen) SUPRASIL verwenden.

Protrusion, Retrusion sowie Bewegungen der Seitenzähne in transversaler Richtung, können mit bis zu 3 mm vorgenommen werden. Sagittale Bewegungen der Zähne nach distal sind bis 1 mm möglich; nach mesial, z.B. zum Lückenschluß, bis 2 mm.

Die Intrusion von Zähnen ist ebenfalls möglich, sollte aber nur in geringem Umfang realisiert werden.

Aus hochtransparentem SUPRASIL gefertigt sind mit unseren Ultraflex KFO-Geräten, je nach Indikation und Gerätetyp, Zahnbewegungen von 0,5 bis 3 mm möglich.

Vorteile unseres exklusiven SUPRASIL Silikons:



- hohe Reißfestigkeit
- zuverlässig gleichmäßige Rückstellkräfte
- ermüdungsfreie Dauerelastizität
- geschmacksneutral
- nimmt keine Feuchtigkeit auf
- verfärbt sich nicht
- kann in kochendem Wasser gereinigt werden
- Reparaturen fallen nicht an

Ultraflex Aligner (Positioner)

Der Ultraflex Aligner aus elastischem SUPRASIL der Shorehärten 50 oder 70 kann sowohl im frühen Wechselgebiss als auch beim Erwachsenen – geeignete Problemstellungen vorausgesetzt – zur Anwendung kommen. Der Ultraflex Aligner wirkt wie alle anderen Elastogeräte über die Vorgaben des Set-ups, wird aber ausschließlich in Fällen eingesetzt, bei denen es nicht erforderlich ist, Retentionsbrackets an zu regulierenden Zähnen zu belassen oder neu anzubringen. Mit diesem Gerätetyp sind Zahnbewegungen bis 3 mm möglich.

Das Einsetzen der Modelle im Artikulator erfolgt idealerweise nach arbiträrer OK-Übertragung mittels Gesichtsbogen und Herstellen eines ca. 3 - 5 mm dicken Konstruktionsbisses in muskulärer Zentrik. Alternativ werden Mittelwerte herangezogen. Bei besonderen Indikationen, aber vor allem bei Mundatmern, kann auch ein monomaxillärer Positioner eingesetzt werden.

Indikationen:

- Ideales Finishing nach Multibracketbehandlung
- Aufstellung der Front-Eckzahnführung
- Restkorrekturen nach der Multibracketbehandlung mit Optimierung der Okklusion und der Bisshöhe
- Sagittale Diskrepanzen im frühen Wechselgebiss, also z.B. bei progner Frontzahnstellung und lückiger Protrusion
- Bei vertikalen Abweichungen, also knappen und offenen Bissen
- Normalisieren von schwenkungsbedingten Mittellinienverschiebungen
- Kreuzbiss der Frontzähne im Milch-, Wechsel- und permanenten Gebiss
- Lutschoffener Biss mit lückiger Protrusion
- Retentionsgerät



Monomaxillärer Positioner



Set-up bimaxillärer Positioner

Ultraflex Finisher

Der Ultraflex Finisher aus SUPRASIL der Shorehärte 50 findet als Abschlussapparatur nach einer Multibracketbehandlung Verwendung.

Er ist besonders für noch erforderliche größere Restkorrekturen geeignet, da das hochelastische SUPRASIL Zahnbewegungen bis 3 mm in biologisch unbedenklichem Rahmen erlaubt. In diesen Fällen werden entweder alle Brackets im Munde belassen oder es werden Teilentbänderungen durchgeführt, so dass nur die Brackets auf den Zähnen oder Zahngruppen verbleiben, die noch Regulierungsbedarf haben oder zur Verankerung benötigt werden. Diese Brackets können insgesamt oder sukzessive nach erreichter Restkorrektur (meist in 6 - 10 Wochen) dann später insgesamt oder nacheinander entfernt werden.

Vorteile:

- Abkürzen von Multibracketbehandlungen, wenn die entscheidenden Zahnbewegungen festsitzend durchgeführt sind
- Restkorrekturen, wenn man u. a. aus Verankerungsgründen festsitzend nicht mehr weiterkommt
- Optimieren dentaler, sagittaler und vertikaler Restbefunde einzelner Zähne oder von Zahngruppen
- Idealisieren der Okklusion
- Der Patient kann den Behandlungsablauf durch das hochtransparente SUPRASIL optisch verfolgen

Es werden Bögen gespart und die Dauer von festsitzenden Behandlungen kann abgekürzt werden.



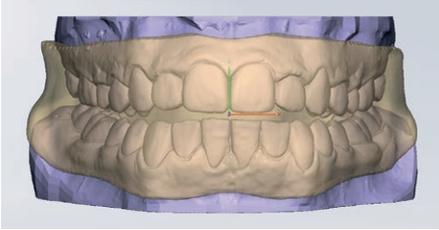
Ultraflex Finisher mit verbliebenen Brackets



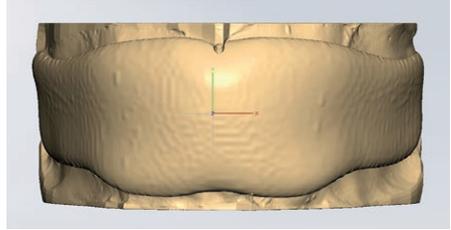
Fertiges Set-up mit Ultraflex Finisher

Digitale Herstellung des Ultraflex Aligner (Positioner)/Finisher

Die Zahnfehlstellungskorrekturen werden computerunterstützt durchgeführt und kontrolliert. Im Anschluss wird der Positioner / Finisher in einem von uns entwickeltem Verfahren konstruiert. Hierbei sind die Vorteile klar in den verschiedenen CAD-Systemen zu finden, die immer gleichbleibende und reproduzierbare Ergebnisse garantieren.



Digital konstruierter Positioner auf fertigem Set-up



Retention

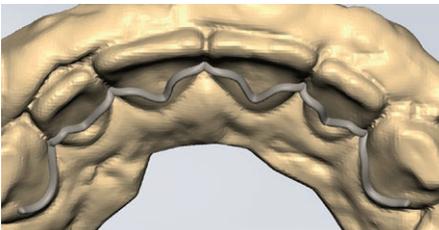


RETAIN³R

Nach Beendigung der Behandlung mit einer herausnehmbaren oder festsitzenden Apparatur schließt sich die Phase der Stabilisierung an. Der neue 3D Swiss Titan Retainer ist ideal, weil er der einzige Retainer ist, der auch wirklich in allen drei Dimensionen digital konstruiert ist und dadurch hervorragend anliegt.

Mit einer CAD Industriesoftware wird der Retainer vollständig virtuell dreidimensional modelliert und anschließend mit einem CAM-Verfahren aus einem Titanblock herausgefräst. Es entsteht ein Retainer mit sehr enganliegenden Ausmaßen, der insbesondere im Oberkiefer durch den ebenfalls eingescannten Gegenbiss idealisiert ist. Die Fertigung aus Titan aus einem Stück sorgt für eine exzellente Biokompatibilität und eine materialbedingte Grundelastizität.

Mit der Quick-Tray Übertragungshilfe (indirektes Klebesystem) lässt sich der 3D Swiss Titan Retainer präzise und komfortabel kleben. Geklebt wird der Retainer konventionell mit Säure-Ätztechnik und Kompositverfahren.



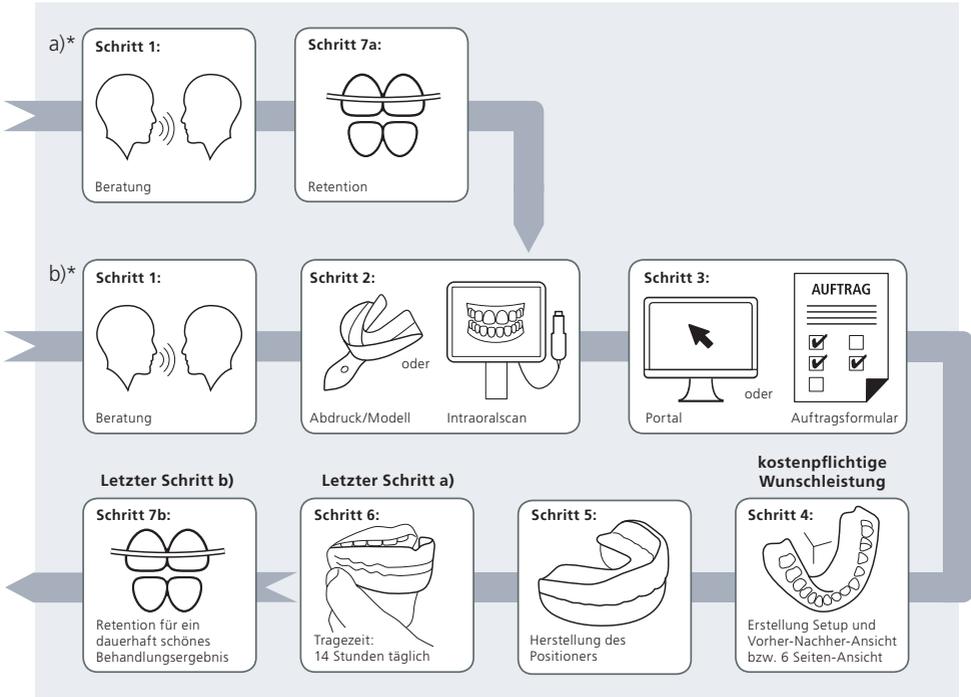
3D Swiss Titan Retainer. Konstruktion in 3D-Ansicht.



3D Swiss Titan Retainer. Geklebt beim Patient.

Auftragsunterlagen

Arbeitsmodelle / Intraoralscan / Abdrucknahme, Bissnahme und Konstruktionsbiss



Wenn das Behandlungskonzept klar ist und der geeignete Gerätetyp feststeht, benötigen wir für:

Ultraflex Aligner / Positioner:

- a)* Als beste Methode hat sich etabliert, dass zuerst ein Retainer geklebt wird (7a) und direkt im Anschluss alle Brackets entfernt werden. Das setzt voraus, dass die Frontzähne bereits ideal stehen. Wir empfehlen einen laborseitig gefertigten 3D Swiss Titan Retainer oder einen Twist-flexretainer mit Quick-Tray Übertragungshilfe. Anschließend folgen die Schritte 2–6.
- b)* Sollte diese Methode nicht gewünscht sein, benötigen wir gute Arbeitsmodelle nach Abdrucknahme bzw. einen Intraoralscan, wobei bei vorausgehender festsitzender Apparatur sämtliche Regulierungsbögen vor der Abdrucknahme ausligiert werden sollten, um sie nach der Abdrucknahme als temporäre Retention wieder einzuligieren. Es folgen die Schritte 3–7b.

Bitte verwenden Sie Silikon als Abdruckmaterial.

Für alle Ultraflex KFO-Geräte benötigen wir zusammen mit den Arbeitsmodellen einen Wachsquetschbiss entsprechend der aktuellen Okklusion des Patienten.

Auftragserteilung

Wichtige Informationen für die Auftragserteilung:

- Alter des Patienten (Gelenkwachstum!)
- Geschlecht des Patienten
- Die ursprüngliche Okklusion bei laufenden Fällen und die bei Behandlungsbeginn bestehende Bisslage (Klasse I, Klasse II oder Klasse III)
- ob am Anfang ein offener oder ein sehr tiefer Biss vorlag
- ob Habits bestehen (insbesondere in Bezug auf Zungenfunktion und Daumenlutschen)

In unserem **Online-Auftragsportal** führen wir Sie durch den Bestellvorgang, so dass die Beauftragung des Gerätes im Handumdrehen erledigt ist. Alles digital und ohne Fehlerquellen.

www.kfo2go.de/portal

Beratung/Behandlungskonzept

Jeder Anfertigung eines Ultraflex KFO-Gerätes sollte idealer Weise eine beratende Empfehlung unsererseits aufgrund der von Ihnen übersandten aktuellen Modelle (digital/analog) und ggf. Röntgenbilder vorausgehen. Zu entscheiden ist hierbei, ob der Einsatz eines Ultraflex KFO-Gerätes jetzt zweckmäßig ist, oder ob:

- eine Initial- oder Weiterbehandlung mit anderen Behelfen durchgeführt werden sollte
- ob vorhandene Brackets verbleiben, teilweise oder ganz zu entfernen sind
- zusätzliche Retentionsbuttons geklebt werden müssen
- bei vorhandenem Gelenkwachstum zwecks Unterstützung des Bissausgleichs ein Headgear eingearbeitet werden soll
- es sinnvoll ist, nur einen Kiefer zu erfassen

„Trageübung“ für Ultraflex KFO-Geräte

Damit sich eine optimale Verzahnung einstellt, sollte der Patient die folgende Muskelgymnastik mit dem Ultraflex KFO-Gerät betreiben:

- Die Zähne werden fest ins Gerät gepresst (ca. 15 Sekunden), bis die Muskeln ermüden (maximale Anspannung).
- Die Muskelspannung wird etwas gelockert und der Mund leicht geöffnet, ohne das Gerät jedoch aus dem Mund zu nehmen. Diese Ruhephase soll jeweils 15 Sekunden (Entspannungsphase) dauern.
- Die Übung möglichst häufig wiederholen.
- Alle Ultraflex KFO-Geräte sind („nur“) 14 Stunden täglich zu tragen, also üblicherweise über Nacht und 3 - 4 Stunden am Tag.



Fachlabor Dr. W. Klee

für *grazile* Kieferorthopädie

Frankfurt am Main:

Vilbeler Landstraße 3-5
60386 Frankfurt/Main, Germany
Telefon +49 69 94221-0
Telefax +49 69 94221-206

Potsdam:

Potsdamer Straße 176
14469 Potsdam, Germany
Telefon +49 331 55070-0
Telefax +49 331 55070-21

Internet: www.kfo-kee.de

E-Mail: info@kfo-kee.de

Service-Line:

00800 kfo klee-0
00800 536 5533-0

Wenn Sie künftig unsere Informationen
und Angebote nicht mehr erhalten möchten,
können Sie bei uns der Verwendung Ihrer
Daten für Werbezwecke widersprechen.